

Letzte Telegramme.

Bremsehafen, 1. Juli. Prinz Georg von Bayern (Cousin beim Leibgarnison) und der preussische Finanzminister v. Rheinbaben sind heute früh am Bord des Lloyd-Dampfers „Kaiser Wilhelm II.“ von America hier eingetroffen.

Wien, 1. Juli. Die nationale Obstruktion der Magyaren und Tscheden verbindet in Oesterreich-Ungarn die rechtzeitige Erledigung aller wichtigen Reichs-bez. und Finanzangelegenheiten. So muß fortwährend durch den Kaiser ohne Parlament „provisorisch“ regiert werden. Die „Wiener Zeitung“ gibt heute bekannt, daß auf Grund des § 14 durch kaiserliche Verordnung ein sechsmonatliches Budgetprovisorium decretiert worden ist.

Die Lage in Serbien.

Belgrad, 30. Juni. Heute ist auch die Tagung des Senats geschlossen worden; morgen Abend findet im neuen Konak ein Wahl statt, zu welchem die Regierung sowie die Mitglieder der beiden Kammern geladen sind. Die meisten Wähler befürchten das durch das geringe Verhalten der Gemäßigten-Parteien gegenüber der Regierung befürchtete neuerliche Hervortreten des Parteibündnisses und mahnen zur Entzweiung sowie zur endlichen Zurückstellung des Parteinteresses hinter das Landesinteresse. — Auswärts verbreitete Meldungen von Finanzschwierigkeiten Serbiens werden von hiesiger maßgebender Seite als vollkommen erunden bezeichnet. Am Tage der Eröffnung des Königs Alexander befinden sich in der Hauptkasse des Finanzministeriums 2 Millionen, außerdem bei der Nationalbank und der Monopolverwaltung 8 Millionen. Ebenso wird die Nachricht, König Alexander habe sich vom Ertrag der letzten Anleihe einen Vorbehalt in Höhe der Civilliste für drei Jahre geben lassen, als lächerliche Gerüchte erklärt.

Die chinesische Kriegsschuld.

London, 1. Juli. Die Frage der Bezahlung der chinesischen Kriegsschuld in Silber kommt nicht zur Ruhe. China feucht fortgesetzt unter der ihm dadurch auferlegten Last. Der „Times“ wird aus Peking telegraphiert: Der Präsident hat während seines letzten Aufenthaltes alle Befehle erteilt und sich bemüht, sie zu bewegen, daß sie sich mit der Zahlung der Kriegsschuld entzweiigen in Silber zu erlauben. Der französische und der russische Gesandte machten den Präsidenten darauf aufmerksam, daß die Mächte auf der Zahlung in Gold bestehen würden und daß sie, falls diese Forderung nicht erfüllt würde, in Aussicht genommen hätten, entweder auf die Salzfischer Bezahlung zu legen und sie zu verwalten, oder die von Chinesen bewohnten Stadtteile von Tientsin wieder zu besetzen.

Die Eisenbahnkatastrophe in Spanien.

Madrid, 1. Juli. An der Langhäusstraße von San Vicente sind weiter 42 Tote und 69 Verletzte geboren worden. Etwa 50 Tote, die in der Hitze ruhen, sollen sich noch unter den Trümmern befinden. Die Regierung hat auf eine Interpellation in der Kammer und im Senat zugelang, eine strenge Untersuchung vorzunehmen und die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Marktstraße 38), 30. Juni.

Geboren: Rellischmied Rich. Sofler S. Kurt (Schleifweg 4). Richard Richard Leuter S. Martin (Montanstraße 13). Leberküchener Otto Krüger S. Bernd (Leistungstr. 12). Schreiber Karl Beute S. Hans (H. Golenitz 3). Wälschmitten Emil Schmiedemann L. Minna (Eisenbahnstr. 21). Wilhelm Carl Witzig S. Gertrud (Witzigstr. 24). Geborene: Gertrud Wälschmitten Friedrich (Friedrich Friederich geb. Damm, 70 S. Wälschmitten 1). Eddi (Eddi Arbeiter d. d. Werkstr. E. Emma, 1 S. Albrechtstr. 24).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. Juni.

Angeboren: Kaufmann Otto Keller und Anna Siedig (Beechestr. 5). Max Albert Späher und Emma Frommelt (Gaulstr. 13 und Weichstraße). Ziegelarbeiter Karl Keil und Julie Wappilber (Louda und H. Sandberg 18). Bahnarbeiter Franz Wichte und Marie Schindt (Kandwitzer 3 und Unter-Zemlinthof). Walter Max Stöbe und Ida Richter (Domnitzerstr. 33 und Schützenhof 10). Geborene: Gertrud Wälschmitten Dr. jur. Hans Wulfe und Clara Lindell (Gr. Braunschweig 16 und Marktplatz 7). Geboren: Drogeriehilfsarbeiter Wlfr. Frommann F. Frieda (Schloßstr. 16). Müller Gustav Maas S. Fritz (Töpferplan 5). Handarb. Josef Krombholz S. Otto (Schmiedstr. 33). Schloffer Georg Wolf S. Arthur (Schlofferstr. 8). Schiefer und Ziegelarbeiter E. Schwabe S. Emma (Burgstr. 21). Sergeant Johannes Ohmrow S. Gertrud (Weichstraße 33). Gehilfen Karl Eckardt S. Kurt (Weichstraße 54). Geboren: Musikerin Hilma Maas S. Fritz, 1 Tag (Töpferplan 5). Handarbeiterin Robert Stiemmer L. Clara, 2 F. (Weichstr. 33). Tischler Hermann Ehler S. Max, 1 Mon. (Sandbergstr. 65). Reich. Monteurs Edmund Frommann S. Gustav, 4 S. Arbeiter Hermann Krawinkel, 24 S. (Zeilstr. 21). Witwe Julie Wälschmitten geb. Schröder, 56 F. (Turmstr. 157).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Das Krupp'sche Direktorium bringt durch Ausschlag in den Werken zur Kenntnis der Werksangehörigen, dass die Firma Krupp laut Eintragung in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts Essen am 30. Juni die Aktien-Ges. in Firma „Friedrich Krupp'sche Maschinenbau-Fabrik“ untergegangen ist. Sämtliche Rechte und Verbindlichkeiten der Firma, namentlich auch gegenüber den Beamten und Arbeitern der Werke, sind von der Aktiengesellschaft, die den Bestand in der bisherigen Weise fortführen wird, übernommen worden. Die Bekannmachung ist unterzeichnet: Friedrich Krupp, Aktiengesellschaft, Das Direktorium Bötzger, Klüppel. — Die Hauptversammlung der Bismarck-Hüttenwerke beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals um 4 Mill. M. auf 21 Mill. M. Die neuen Aktien, welche vom 1. Juli ab dividendenberechtigt sind, sind von

einem Konsortium, bestehend aus dem Berliner Handelsges., der Deutschen Bank und dem A. Schaffhausen'schen Bankverein zu 150 Proz. übernommen und sollen den Aktionären zu 150 Proz. zum Bezuge angeboten werden. — Die Dividenden der Rathenower Optischen Industrie-Aktia wird mit 9 Proz. gegen 6 Proz. im Vorjahr in Vorschlag gebracht. Im neuen Geschäftsjahre ist nach Mitteilung der Verwaltung eine Abmilderung des Kursverlustes, sodass die Ausschüttung zur Zeit als günstig bezeichnet werden kann. — Die Dresdner Allgem. Versicherungsgesellschaft beschloss nach sehr lebhafter Debatte und nach erfolgter Rechtsberatung seitens des anwesenden Vizepräsidenten der Reichsversicherungsanstalt, Regierungsrat Dr. Wagner die Fusion mit der „A. u. A. u. S. A.“. Lebensversicherungsgesellschaft Berlin. Aufträge werden durch die Verschmelzung 4500 Versicherte mit 4 Mill. M. Versicherungssumme zugeführt.

Die Aktienges. Schuster & Baer. In der Generalversammlung wurde die Herabsetzung des Aktienkapitals um 500.000 M. und die Neuausgabe von 500.000 M. Vorzugsaktien beschlossen. Jene 500.000 M. Aktien werden von der obigen Handelsgesellschaft Schuster & Baer eingekauft, um die Aktiengesellschaft eine Forderung von 550.000 M. hatte. Ueber die Ausschüttung einer Dividende wird die Verwaltung dahin, dass für das laufende Betriebsjahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden dürfe.

Der Köln. Ztr. zufolge trat das Kohlen Syndikat, um zu verhindern, dass ihm nach Abschluss des neuen Kohlen-Erneuerung des Syndikats durch Erlassung von neuen Kohlenfeldern neuen Wettbewerbs erstatte, mit der Internationalen Bohr-Gesellschaft in Verhandlungen. Dieser ist es noch nicht sicher, ob das Syndikat selbst oder einige seiner Mitglieder die Regelung dieser Angelegenheit in die Hand nehmen werden.

Buenos Aires, 29. Juni, Goldagio 127.77.

Berliner Börse vom 1. Juli

(Fernsprechbörse der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die gestrige Festigkeit der westlichen Börsen, speziell für Fonds in London, bot hier der Höhe zu Beginn eine gute Sättigung zur Behauptung der Tendenz. Wohl vollzog sich der Verkehr wie alljährlich zum Juli-Termin wegen der Kurs- und Abwärtsbewegung etwas geschwächt. So kam es, dass in der I. Börsenstunde kaum eine Aenderung in sämtlichen Märkten eintrat. Erst bei Uebergang in die 2. Börsenstunde bewirkten anscheinliche Käufe in Hütten- und Bergwerksaktien, angeblich für rheinische Rechnung, eine bedeutende Kurssteigerung in den betreffenden Spekulationswerten. Von Banken Deutsche Bank und Diskont-Kommandit anzusehen. Schaaffhausen'scher Bankverein bei 129, um 2 Proz. gegen gestern höher. Fonds fest, Bahnen preisstillend, österreichische auf Wien schwächer. Später Montan wert belebt. Privatkurs 3/8.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for stock names and prices. Includes entries like Berlin-Hofm., Halle-Halle, Marienburg-Mlawka, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with columns for industrial and mining stock names and prices. Includes entries like Berliner Bohm., do. Br. Patzenhof, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns for German bonds and state papers, including Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns for foreign bonds, including Buen.-Ayr. G. A. 5000, Italienische Rente, etc.

Table with columns for bank stocks, including Berliner Bank, Breslauer Disk.-Bank, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns for closing prices of various securities, including Oesterr. Kreditaktien, Berliner Handelsges., etc.

Leipzig, 1. Juli. Leipzig Börsen-Mansfelder Kuxe

705 B. Zuckerraffinerie Halle 170,00 bz.

Produktbörse.

Berlin, 1. Juli. Weizen 1000 kg Juli 167,25 Sept. 163,25, Okt. 163,50 M. Roggen 1000 kg Juli 135,75, Sept. 134,50, Okt. 135.— M. Hafer 1000 kg Juli 125,75, Sept. — M. Mais 1000 kg runder Juli 119,50 Sept. — M. Rübsöl 100 kg Oktober 48,20, November 48,20 M. Spiritus 70er heu — M.

Obwohl Amerika und Oesterreich-Ungarn sehr hohe Depeschensandten, blieb der Markt hier dennoch relativ fest, weil sich nach Juli-Weizen und Roggen infolge Empfangnahme der Aenderungen Deckungsbegehrt zeigte. Sonst ist die Frage nach Weizen still. Ueber den Stand der Ernte bleiben die Berichte günstig. Hafer und Mais ebenso. Rübsöl ruhig. Spiritus nicht gehandelt. Hiesiger Weizenvorrat von 4910 t ist um 84 t kleiner als vor Monatsfrist. Der Roggenvorrat von 12,367 t hat um 1749 t abgenommen.

Zucker.

Magdeburg, 1. Juli. Telegr. Kornzucker, 85/90, ohne Sack —. Nachprodukte, 75/90, ohne Sack —. Rohrzucker, 85/90, ohne Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 29,70. Gem. Melis mit Sack 29,20. Rohrzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 15,30 Gd., 15,40 Br., — bez., per August 15,50 Gd., 15,60 Br., — bez., per Oktober-Dezember 15,55 Gd., 15,65 Br., — bez., per Januar-März 17,20 Gd., 17,30 Br., — bez., per Mai 17,55 Gd., 17,60 Br., — bez. ruhig.

Bei Abnahme von 500 Ztr. Hamburg, 1. Juli. Telegr. (Vormittagsbericht.) Eiben-Produkt, Basis 98. Rendement neue Rübenfrei an Bord. Hamburg per Juli 15,35, per August 15,55, per Oktober 16,90, per Dezember 16,90, per März 17,30, per Mai 17,55. Ruhig.

Getreide.

Liverpool, 30. Juni. Mehlmarkt. Weizen und Mehl fest, unverändert. Mais ruhig.

Maiskörnbörse.

Leipzig, 30. Juni. Mais per 1000 kg netto amerik. 114—125 M. bez. u. Br., Rundmais — M., Cinguanthi 142—150 M. bez. u. Br.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R. P. D. Kanzler, auf Ausreise, 30. in Luz. Palaena. B. R. G. Meister, auf Heimreise, 30. in Sues. Kurfürst, auf Marseille, 30. von Villingen. Bundesrat, auf Ausreise, 30. von Marseille.

Bremen, 20. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Kaiser Wilhelm II. 29. von Plymouth. König Albert 29. von Gibraltar.

Befolgungen.

Pranahowa, 30. Juni. Gemischte Liste der Brauereibesitzer 30. Inter-Volte, 45,000 Rtlr. siehe 7900 Rtlr. 28. 90,00 Rtlr. 1630 Rtlr. 7500 Rtlr. 48. 2816 Rtlr. 48. 2400 Rtlr. 10. 6772 Rtlr. 22. 300 Rtlr. 20,00 Rtlr. 34. 2807 Rtlr. 10. 3212 Rtlr. 5. 4391 Rtlr. 24. 5361 Rtlr. 41. 6288 Rtlr. 45. 7949 Rtlr. 27. 8057 Rtlr. 18. 8269 Rtlr. 12. 8501 Rtlr. 44. 30210 Rtlr. 24. 2424 Rtlr. 10. 3115 Rtlr. 30. 5361 Rtlr. 19. 5412 Rtlr. 23. 6288 Rtlr. 48. 9476 Rtlr. 3.

Ihrem Siebtlina möchte jede Mutter gerne helfen. Wenn sie ihren Kindern aufwachenlassen kann, wenn sie ihren Kindern helfen sieht, und sie föhnt es selbst. Ein solches Mittel ist das beste und vorzüglichste Präparat der Neuzeit.

Das in letzter Zeit auf den Markt gebrachte Tilit-Mundwasser ist nachweislich das beste und vorzüglichste Präparat der Neuzeit. Apollinaris KOHLENSAUERS MINERALWASSER. STAATS-MEDAILLE DÜSSELDORF 1902, und GOLDENE-MEDAILLE. Jahr. Versandt 29 Millionen Gefässe.

Wir bitten, in Freundes- und Bekanntheitskreisen für die Verbreitung unseres Stattes tätig zu sein, und insbesondere in den Hotels, Cafes und Restaurants, speziell aber auch auf den Bahnhöfen stets unsere „Saale-Zeitung“ verlangen zu wollen.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Völsingen. 1.24 R. — 5.50 R. — 7.58 R. — 10.00 R. — 10.30 R. — 11.00 R. — 11.30 R. — 12.00 R. — 12.30 R. — 1.00 R. — 1.30 R. — 2.00 R. — 2.30 R. — 3.00 R. — 3.30 R. — 4.00 R. — 4.30 R. — 5.00 R. — 5.30 R. — 6.00 R. — 6.30 R. — 7.00 R. — 7.30 R. — 8.00 R. — 8.30 R. — 9.00 R. — 9.30 R. — 10.00 R. — 10.30 R. — 11.00 R. — 11.30 R. — 12.00 R. — 12.30 R.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Völsingen. 4.11 R. D. 1.2. — 5.35 R. (mit 5.37 r. v. Werfelberg). — 6.01 R. S. 1.3. (kommt von Späth). — 6.14 R. S. 1.3. — 6.30 R. S. 1.3. (von Wangen zu Bonheim). — 6.47 R. S. 1.3. — 7.13 R. S. 1.3. — 7.45 R. S. 1.3. (von Werfelberg). — 8.12 R. S. 1.3. — 8.38 R. S. 1.3. — 9.04 R. S. 1.3. — 9.30 R. S. 1.3. — 10.00 R. S. 1.3. — 10.30 R. S. 1.3. — 11.00 R. S. 1.3. — 11.30 R. S. 1.3. — 12.00 R. S. 1.3. — 12.30 R. S. 1.3.

Bei Antritt der Sommerreise

verkaufte man nicht, gute Unterhaltungs-Literatur mitzunehmen. Eine reiche Auswahl bester Literatur in guten Ausgaben zu billigen Preisen bietet die allbekannte **Hendel-Bibliothek** (25 Ff.-Ausgabe), bisher 1689 Nummern.

Hier eine Probe für Inhalt und Preise:

Mährisch, Thomas Helen, Marjorie, Dan u. andere Erzählungen, 50 S.
 Alcega, Wilhelm, Märchenhafte Romane: Die Folgen des Herrens von ...
 — Der König von Berlin, 150 S.
 — Der kleine Holzbauer, 175 S.
 — Der kleine Holzbauer, 175 S.
 — Der kleine Holzbauer, 175 S.
 — Der kleine Holzbauer, 175 S.

Freundliche Ankommens

S. St. Ambrosia. Dr. G. ...
W. St. Ambrosia. Dr. G. ...
S. St. Ambrosia. Dr. G. ...

Vertretungen
 sucht ein Kaufmann für alle und ...
Wandolin- u. Gitarre-Unter.
 steht für neuen ...

Carl Steckner

Gegr. 1851. Halle a. S. Fernspr. 9.

Steppdecken

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Kochs Nährzwieback

Wer seine Kinder lieb hat, aber keine ...
Kochs Nährzwieback
 langjährig bewährt.

Karl Kochs Nährzwieback bildet den Kindern geliebtes Brot, ...

Leber-, Nieren-, Blasenleiden, hart Verstopfung

Hen-Rarbalsader-Hauskur

sehen in den Apotheken, Drogerien, ...

Haut- u. Haarleiden

Damen!

Kopfwäsche (Schaumwaben), ...
Frau Lydia Zentschler,
 Spezial-Damenfriseur-Salon,
 Wadenerstr. 65 (Grand-Daniel).

Stoff-Reste,

meist neue Sachen, zu kleinen und ...
A. Wegerich,
 Ritterstraße 2, nahe am Markt,
 Rabatt-Spar-Verein.

Krankwagen, Krankenragen,

verstellb. Bett-Tische verstellb. Bett-Rückenlehne.
J. F. Junker,
 6. Poststrasse 6.
 — Naehers Niederlage.

Waschgefäße

Frankfurter Apfelwein
 6 Flasche 30 S, 10 Flaschen 280 S
 frei Haus.

Gelesen, Oergerlathen auf Nachdruck, ...
Vertretungen
 sucht ein Kaufmann für alle und ...
Wandolin- u. Gitarre-Unter.
 steht für neuen ...

zu dauerhafter eleg. Einbandband ...
Otto Hendel Verlag, Halle S.

"Thuringia", Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1858.
Die Gesellschaft gewährt an günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei feinerster Nachsichtverbindlichkeit für die Versicherten:
Lebens-Versicherung aller Art (ausnahmslos, unversalbar, gebührenfrei) mit und ohne Todesfallversicherung, mit und ohne Einzahlung des Invaliditätskasses, sowie der Altersrente, ferner Aussteuer, Kinder-, Altersversicherung, Ehe-, Witwen- und Renten-, sowie Ererbefallen-Versicherung mit und ohne ärztliche Untersuchung.
Unfall-Versicherung mit u. ohne Prämienrückzahlung (auch Reife-, See- und Lebensfähigkeit (Ebenfalls Unfallversicherung).
Haftpflicht-Versicherung (Versicherung gegen die Folgen gesetzlicher Verbindlichkeiten und Tötungen von Personen, sowie wegen Beschädigung von Sachen und Abhandenkommen von Sachen).
Einbruchsdiebstahl-Versicherung.
Anstalt erteilt und zur Aufnahme von Versicherungen empfindet sich Die
Generalagentur Julius Becker, Bankgeschäft,
sowie künstliche Vertreter.

Wegen Inventur

habe verschiedene Sachen meines arthen Warenlagers in Damen- Kleiderstoffen zur Neile und zur Sommermode zurückgelegt und verkaufe solche zu unter dem Marktwert.

Damenkonfektion besonders billig.

Gewandstücke für Sommer in allen Arten, namentlich feine Waschlaken für Knaben. Schnellste Auftritte unter Bürgschaft für guten Stil.

Wilhelm Neue, Hoflieferant,
Berlinerstr. 2114. Halle n/S. Gr. Steinstr. 80

Für die Reisezeit:

Kursbücher
Reiseführer
Wanderkarten
Radfahrerkarten
in großer Auswahl bei:

Otto Hendel, Buchhandlung
Halle S., Markt 24. Fernruf 2265.

Restaurant „Franziskanerkirche“ Gr. Märkerstr.

Die „Alte Halle“ ist vollständig neu und als großes Speise-Kafé eingerichtet. Mittagszeit 10-3, Dinner 7-9 und 1-4. Wunders Essen zu 40, 50 u. 60 S. Bitte, freuen Sie sich die „Alte Halle“ ergibt einmal mit Gedächtniswoll Wilh. Berger.

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder, Kottenshäuser, Mutter- jangens- und andere medizinische Bäder. Pflanz- Schwimmbad und Wellenbäder. Gradierwerke von 1821 m Länge, Inhalierhalle. Prospekte kostenlos durch das Königliche Solbath.

Inselbad bei Paderborn.

Sanatorium I. Ranges. - Altrenommierte Spezialanstalt für Asthma, Nerven- u. Innere Kranke. Die Direktion.

SCHWEIZERMÜHLE

in der südsch.-böh. Schweiz
Hôtel und Pension.
Bad und Kuranstalt
im Wald u. felsereich, romant. Hochwiesental der Biela, 10 km südlich von Station Königstein der Dresd.-Böhmisch-Nach. Klimat- u. Terrain-Kurort, Rekonvaleszenz- u. Nachkurort allererst. Rang. Sommerfrische - Natur- u. Wasserheilwirkung - Verzeilg. Küche u. Vergnügen. Die Kuranstalt ist auf d. Höhe der Zeit eingerichtet. Teleph. No. 1, Leit. Arzt: Dr. med. Florschütz. Ausführliche Prospekte durch die Badedirektion: W. Schöber.

Die überall beliebten gerösteten Kaffee-Mischungen

aus dem Original-Packungen
empfehlen wir die feinste Fest-Tafel, für den guten Bürgertisch, sowie für d. bescheidensten Haushalt
à 200, 180, 160, 140, 120, 100, 90, 80 u. 60 Pfg. das Pfund,
Marie Peschke,
Alter Markt 18.

Telephon 2643.
Unsere Geschäftsräume verlegen wir am Donnerstag den 2. Juli von Gr. Ulrichstraße 63 nach
Poststrasse 12, I.
gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Hallesche Wach- u. Schliessgesellschaft

m. b. H.

Vom 20. Juli ab Paradepläne à 10 Pf.

Kaiser-Parade

bei Merseburg

über das IV. Armeekorps am 4. Sept. früh 10 Uhr (15 M. von Station Frankleben).
Auf Anordnung des Kgl. Gen.-Kommandos wird gegenüber der Aufstellung Sr. Majestät eine
offizielle Zuschauer-Tribüne erbaut.
Auf der Trib. sind nur nummerierte Sitzplätze.
1. Platz (m. Rücklehne) à 10 M., 2. Pl. à 6 M., 3. Pl. à 5 u. 4 M.
Billetverkauf nach Sitzplätzen nach dem Programm. Gr. Steinstr. schon heute durch O. Wiesner, ling. Halle n/S. Stehplatz 5 Pf. Poststr. 1, F. 928.

Versand nur gegen Nachnahme.

Wintergarten.

Montag den 6. Juli, abends 8 Uhr,

Einmaliges Konzert

Koschat-Quintettes

unter persönlicher Leitung von

Thomas Koschat,

k. k. Hofopern- und Domkapellsänger aus Wien.

Karten im Vorverkauf à 75 Pfg., Liedertexte 20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstr. 2385. Kassenpreis 1 Mk., Stadt-Billetsteuer 5 Pfg.

Bad Wittekind.

Morgen Donnerstag, 2. Juli, abends 8 Uhr
grosses Extra-Militär-Konzert
ausgef. von dem Trompeterchor des Thür. Gutsbezugs-Reg. Nr. 12 unter Leitung des Stabskapellmeisters H. Pein.
Entrée 35 S. incl. Billetteur. Inhaber von Kommandokarten zahlen 20 S. Rückzahlung. Gite-Programm. C. Rohde.

„Stadt-Theater-Terrasse.“
Donnerstag den 2. Juli abends von 8 Uhr an
Grosses Extra-Konzert.
Entrée 30 S. Gr. C. Meissner.

Altenburger Hof, Alter Markt 3.
Donnerstag großes Frei-Konzert.

Etablissement „Bad Fürstental.“
Morgen Donnerstag abend
grosses Konzert
bei freiem Entrée. Karl Landmann.

W. P.
Zeige hierdurch ergebenst an, dass ich mit heutigem Tage das frühere Ehrenberg'sche Lokal Mittelstrasse 15 unter der Firma

Wein- u. Bierhaus v. Aug. Sergel
übernommen habe.
Für aufmerksam Bedienung, sowie der Saison entsprechende Speisen, gut geglättete Weine und Biere werde ich stets Sorge tragen, und bietet das Lokal in jeder Weise einen angenehmen Aufenthalt. Gleichzeitig empfehle ich meinen Saal zum Abhalten von Hochzeiten und anderen Festlichkeiten.
Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne ich
hochachtungsvoll
Aug. Sergel.

Reihr. 18. **„Thüringer Hof“** Reihr. 18.
Restaurant, Frühstückstube.
Einem geehrten Publikum zur gef. Kenntnisnahme, das obiges Restaurant durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung nur guter Speisen und vorzüglich nachgefertigter Biere das meinem Vordränge Herrn Aug. Delfe entgegenzubringen an erhalten. Gedächtniswoll Alfred Lampe.

Hotel Deutscher Hof
Brandenburgerstr. 8. Tel.: Henry Gerhardt.
Ansehnlich ausgestatteter Saal. Vortreffliche Küche.
- Großer Mittagstisch nach Wahl.
Früh- und abends Stimmzaun zu kleinen Preisen.
Gleichzeitige Zimmer zum Abhalten von Hochzeiten u. Angenehmer Garten-Anschluß.

Friedrichroda
Touristen-Verkehr.
Holländischer Hof
herzlich einladend. Idealist Garten. gute Küche, Bier, sowie Fisch - Mühsig Preis.
Neuer Gebäud. Rudolf Vetter.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Am Dienstag, nächste Tage des Hauptabends.
Der neue brillante Jubiläumsspielplan:
Les Henry, moderne Länger.
3 Papillons, Damen-Gesellschaft.
Aenny Paulus, Solistensoubrette.
The three Woodwards,
großer Sport-Act.
Heinrich Lesston,
Charakter-Comique.
5 Ramonera, Damen.
Sewandlungs-Entsemble.
Nebenbei:
Nur noch auf kurze Zeit
verlängertes Gastspiel
der

„Chemnitzer“.

„Ungleiche Fere.“
Schon in 1. Aufg. hierauf:
„300 Mark Belohnung.“
Voffe in 1 Akt.
Bei schönem Wetter:
Vorstellung in den elektrisch
beleuchteten und illuminierten
Gartenanlagen.

Auswärtige Theater.
Besetzung den 3. Juli 1908.
Weisbach (Neues Theater): Migoletto.

Café Roland.

Täglich Konzert
„d'Sieveringer“
Original Wiener Sängerkreis.
Anfanga 7 Uhr abends.

Goslar,

schenswürdigste Harzstadt.
Sehr günstig f. dauernden Aufenthalt.
Wohnort bei Kurorten, Buchhöfen.
Der Verein für Fremdenverkehr.

Waldkater Schmiedig.

Beispiele mein Lokal den geehrten
Besuchern bei Anwesenheit auf das An-
gelegenheitsvolle. Besondere Waldkater,
schöne Luft. Größere Vereine bitte
um vorherige Anmeldung.
Gedächtniswoll
Carl Fagenhardt.

Handwritten signature
Sahlsberggerader Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr abends Stimmung
in „Gold. Schiffschen“, Gr. Ulrichstr.

Männer-Turn-Verein.

Gegründet 1886.
Turnübung in der Schul-
turnhalle, Preisenstr. 18,
am Freiabend, Freitag,
abends von 8-10 Uhr.
A. Für alle Altersklassen.
Preisgeld und Frei-
kost.
B. Altersfreie Donnerstags.
C. Damenabteilung Mittwoch.
Anmeldungen werden entgegen-
genommen von den Herren: Schneider-
meier, Dabitz, An der Universität 3,
Zunflehner, Wölfer, Franckische Stit-
tungen, Urmörder Koch, Weisaler
Straße 44 und im Turnhall.
Der Vorstand.

Die Volksschulen

bestehen ab: 1. Schulquartier 23.
11. Reichstraße 21.
Sowohl werden zweibreit von
11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Vorlesung in 2. Schulquart.
1 halbe „ „ „ 13.
Warten an anderen und hohen Ver-
weilen, welche an bestimmten Tagen in
beiden Schulen vor, werden können,
und an haben bei Herrn Hausmann
Gille, Gr. Str. 25, bei Herrn Hübner,
Zunflehnerstr. 5, und bei Herrn Kauf-
mann Seher am Freitagstr. 4.
Die Verwaltung der Volksschulen.

Kostüme! Jetzt am billigsten! Geschw. Loewendahl.